



Reha-Südwest

Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

Vergabeunterlagen

zum offenen Ausschreibungsverfahren 2026 der
Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH
für den freigestellten Schülerverkehr
(Schülerspezialverkehr)
der **Andreas-Fröhlich-Schule** mit Schulkindergarten

Schule:

Andreas-Fröhlich-Schule

Götzstraße 51, 74238 Krautheim

Träger:

Reha-Südwest Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

Schulstraße 7, 73499 Wört

**Vergabeunterlage E: Preissystematik und
 Kalkulationsvorgaben
 Qualitätskriterien mit
 Wertungsfragen
 Gewichtungsregeln**

Vergabeunterlage E bitte mit dem Angebot einreichen!



Reha-Südwest

Mut tut gut!® Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

1. Grundprinzip der Preissystematik

Die Preiskalkulation erfolgt losbezogen auf Grundlage der Leistungsbeschreibung, der Tourenplanung sowie der hierzu vorgegebenen Preisblätter. Maßgeblich ist eine einheitliche Kalkulation je angebotenem Los. Für jedes Los ist eine gesonderte Preiskalkulation einzureichen; eine übergreifende Gesamtkalkulation über mehrere Lose ist nicht zulässig.

Die Angebotswertung beruht auf einer Standardwoche mit fünf Fahrtagen von Montag bis Freitag. Diese Standardwoche dient ausschließlich der Vergleichbarkeit der Angebote. Die spätere Vergütung erfolgt dagegen auf Grundlage der tatsächlich erbrachten Leistungen und der tatsächlich angefallenen Fahrtage.

2. Maßgebliches Mengengerüst

Grundlage der Kalkulation ist das in der Tourenplanung dokumentierte Mengengerüst. Dieses bildet den Kenntnisstand des Auftraggebers zum Zeitpunkt der Ausschreibung ab und beschreibt den Bedarf zu Vertragsbeginn. Es besteht jedoch kein Anspruch auf unveränderte Durchführung der zu Wertungszwecken vorgegebenen Tourenplanung, da sich Touren, Fahrzeiten, Fahrleistungen und Personalbedarfe während der Vertragslaufzeit ändern können.

Das Mengengerüst umfasst insbesondere die Besetzkilometerfahrleistung, die Fahrpersonaleinsatzstunden und die Begleitpersonaleinsatzstunden. Diese Mengen werden jeweils auf Grundlage der vertragsgegenständlichen Besetzfahrten ermittelt und dienen sowohl als Kalkulationsgrundlage für die Angebotserstellung als auch als Grundlage für die spätere Abrechnung nach tatsächlich erbrachter Leistung.

- **Besetzkilometerfahrleistung:** tourenplanmäßige Fahrleistung der Besetzfahrten, angegeben in Kilometern.
- **Fahrpersonaleinsatzstunden:** Zeitbedarf für das Fahrpersonal ausschließlich für vertragsgegenständliche Besetzfahrten.
- **Begleitpersonaleinsatzstunden:** Zeitbedarf für Begleitpersonal bezogen auf die jeweilige Tour; maßgeblich ist die gesamte Dauer der Tour, auch wenn Begleitpersonal nur auf einer Teilstrecke erforderlich ist.
- **Fahrzeugbedarf:** erforderliche Anzahl der Fahrzeuge getrennt nach Fahrzeugtypen, insbesondere PKW und PKW-R.

Vergabeunterlage E bitte mit dem Angebot einreichen!



Reha-Südwest

Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

3. Allgemeine Vorgaben zur Preiskalkulation

Für die Angebotserstellung sind ausschließlich die in der Tourenplanung und in den Preisblättern vorgegebenen Mengen maßgeblich. Andere Mengen sind nicht kalkulationsrelevant und werden auch im Vertragsverhältnis nicht gesondert berücksichtigt.

Erforderliche Fahrleistungen oder Zeitbedarfe für Leerfahrten, Wartezeiten, Rüstzeiten, Dispositionsaufwand oder vergleichbare Leistungen sind nicht gesondert ausgewiesen. Sie sind von den Bietern eigenverantwortlich in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren. Eine nachträgliche Geltendmachung solcher Aufwendungen ist ausgeschlossen.

Die Einheitspreise sind netto anzugeben. Der anzuwendende Umsatzsteuersatz ist am Ende der Kalkulation gesondert auszuweisen. Die Preisblätter sind vollständig auszufüllen und digital als Excel-Datei zusammen mit dem Angebot über die Vergabeplattform einzureichen.

Eintragungen sind ausschließlich in den hierfür vorgesehenen Feldern zulässig, insbesondere beim Namen des Bieters oder der Bietergemeinschaft, den jeweiligen Einheitspreisen und dem Umsatzsteuersatz. Änderungen, Ergänzungen, Streichungen oder sonstige Abweichungen von den vorgegebenen Preisblattpositionen sind unzulässig.

4. Preisbestandteile

Die Preissystematik unterscheidet zwischen fixen fahrzeugbezogenen Kostenbestandteilen und variablen leistungsbezogenen Kostenbestandteilen. Alle Preisbestandteile sind je Los zu kalkulieren und im jeweiligen Preisblatt vollständig anzugeben.

Preisbestandteil	Kosteninhalt	Einheit / Kalkulationslogik
P1.1 Fahrzeugvorhaltung PKW 8-Sitzer	Fahrzeugbezogene Fixkosten für Vorhaltung und Bereitstellung der Fahrzeuge, insbesondere Finanzierung, Kapitalsdienst, Leasing oder Anmietung, Versicherung,	Preis pro Fahrzeug und Einsatztag. Multiplikation mit dem vorgegebenen Fahrzeugbedarf; Hochrechnung auf fünf Fahrtage zur Ermittlung des Fahrzeugpreises pro Standardwoche.

Vergabeunterlage E bitte mit dem Angebot einreichen!



Reha-Südwest

Mut tut gut!® Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

	Abstellflächen, Werkstattanteile und Fahrzeugreserve.	
P1.2 Verwaltung und Overhead	Kosten für Geschäftsführung, Disposition, Betriebshaftpflicht, Personalverwaltung, Betriebsleitstelle und vergleichbare Gemeinkosten.	Kostensatz pro Fahrzeug beziehungsweise pro Fahrtag. Multiplikation mit der Standardwoche von fünf Fahrtagen.
P1.3 Fahrzeugvorhaltung PKW-R	Fahrzeugbezogene Fixkosten für Fahrzeuge mit Rollstuhlbeförderung, einschließlich Finanzierung, Versicherung, Reserve, Leasing oder Anmietung.	Preis pro Fahrzeug und Einsatztag. Multiplikation mit dem vorgegebenen Fahrzeugbedarf für PKW-R und Hochrechnung auf die Standardwoche.
P4 Fahrleistung	Laufleistungsabhängige Kosten, insbesondere Treibstoff, Energie, Verschleiß und vergleichbare kilometerabhängige Kosten.	Preis pro Besetzkilometer. Multiplikation mit den im Mengengerüst vorgegebenen Besetzkilometern je Fahrtag beziehungsweise je Standardwoche.
P2 Fahrpersonal	Fahrzeitbezogene Kosten für Fahrpersonal, insbesondere Lohnkosten und damit verbundene Personalaufwendungen.	Preis pro Fahrpersonaleinsatzstunde. Multiplikation mit den vorgegebenen Fahrpersonaleinsatzstunden je Fahrtag beziehungsweise je Standardwoche.
P3 Begleitpersonal	Kosten für Begleitpersonal, insbesondere Lohnkosten und damit verbundene Personalaufwendungen.	Preis pro Begleitpersonaleinsatzstunde. Multiplikation mit den vorgegebenen Begleitpersonaleinsatzstunden je Fahrtag beziehungsweise je Standardwoche.

Vergabeunterlage E bitte mit dem Angebot einreichen!



Reha-Südwest

Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

5. Ermittlung des Gesamtpreises

Die Gesamtpreise der Preisbestandteile P1 bis P4 ergeben in der Summe den jeweiligen Gesamtpreis pro Woche netto. Dieser Nettogesamtpreis wird unter Berücksichtigung des bieterseitig anzugebenden Umsatzsteuersatzes zum Gesamtpreis pro Woche brutto fortgeschrieben.

Der Gesamtpreis pro Woche brutto dient als maßgebliche Preisgröße für die Angebotswertung. Er stellt die Vergleichbarkeit der Angebote auf Grundlage einer einheitlichen Standardwoche sicher. Die tatsächliche Vergütung im Vertragsverhältnis erfolgt dagegen spitz nach den tatsächlich erbrachten Leistungen, den tatsächlich angefallenen Fahrttagen und dem jeweils maßgeblichen Mengengerüst.

6. Preisbewertung mit 70 % Gewichtung

Das Wertungskriterium Preis wird mit 70 % in der Gesamtwertung berücksichtigt. Für die Preiswertung ist der nach den Kalkulationsvorgaben ermittelte Gesamtpreis pro Woche brutto maßgeblich. Das Angebot mit dem niedrigsten maßgeblichen Bruttogesamtpreis erhält die maximale Preispunktzahl.

Die weiteren Angebote werden im Verhältnis zum niedrigsten Angebot bewertet. Die Preisbewertung kann nach folgender Formel erfolgen: Preispunkte des Angebots = niedrigster maßgeblicher Bruttogesamtpreis / maßgeblicher Bruttogesamtpreis des zu bewertenden Angebots $\times 100$.

Die gewichtete Punktzahl im Kriterium Preis ergibt sich aus den erreichten Preispunkten multipliziert mit der Gewichtung von 70 %. Bei einer Skalierung auf 10.000 Gesamtwertungspunkte entspricht dies maximal 7.000 gewichteten Preiswertungspunkten. Bei einer Skalierung auf 100 Gesamtwertungspunkte entspricht dies maximal 70 Punkten.

Bewertungselement	Festlegung
Maßgebliche Preisgröße	Gesamtpreis pro Woche brutto nach Preisbestandteilen P1 bis P4
Vergleichsmaßstab	Standardwoche mit fünf Fahrttagen
Bestbewertung	Niedrigster maßgeblicher Bruttogesamtpreis erhält 100 Preispunkte

Vergabeunterlage E bitte mit dem Angebot einreichen!



Reha-Südwest

Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

Bewertung weiterer Angebote	Relation zum niedrigsten Angebotspreis
Gewichtung Preis	70 % der Gesamtwertung
Maximale gewichtete Preiswertung	70 Punkte bei 100-Punkte-Skala beziehungsweise 7.000 Punkte bei 10.000-Punkte-Skala

7. Abrechnung und spätere Vergütung

Die Angebotswertung erfolgt auf Grundlage der Standardwoche. Die tatsächliche Vergütung des Auftragnehmers erfolgt jedoch nicht pauschal nach der Wertungswoche, sondern nach den tatsächlich erbrachten Leistungen gemäß Beförderungsvertrag. Maßgeblich sind insbesondere die tatsächlich angefallenen Fahrtage, Besatzkilometer, Fahrpersonaleinsatzstunden und Begleitpersonaleinsatzstunden.

Für Kalendertage, an denen keine Leistungen erbracht werden, insbesondere in Schulferien, erfolgt keine Vergütung. Änderungen der Tourenplanung oder des Mengengerüsts während der Vertragslaufzeit können zu einer entsprechenden Anpassung der Vergütung führen. Die Einheitspreise gelten unter Berücksichtigung der vorgesehenen Wertsicherung über die Vertragslaufzeit.

Etwaige Vergütungsminderungen oder Vertragsstrafen können nach Maßgabe des Beförderungsvertrags mit der Vergütung verrechnet werden. Dadurch kann die tatsächlich auszuzahlende Vergütung von dem für die Angebotswertung ermittelten Gesamtpreis abweichen.

8. Zusammenfassung der verbindlichen Kalkulationsvorgaben

- Die Kalkulation erfolgt ausschließlich losbezogen.
- Für jedes angebotene Los ist ein eigenes Preisblatt einzureichen.
- Alle vorgesehenen Einheitspreise sind vollständig anzugeben.
- Nicht anfallende Kosten sind ausdrücklich mit „0“ zu kennzeichnen.
- Die Einheitspreise sind netto auszuweisen; der Umsatzsteuersatz ist gesondert anzugeben.
- Leerfahrten, Wartezeiten, Rüstzeiten und vergleichbare Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Vergabeunterlage E bitte mit dem Angebot einreichen!



Reha-Südwest

Mut tut gut!® Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

- Maßgeblich für die Angebotswertung ist der Bruttogesamtpreis pro Standardwoche.
- Die Preiswertung wird mit 70 % gewichtet.
- Die tatsächliche Vergütung erfolgt nach tatsächlich erbrachter Leistung und kann von der Wertungsgrundlage abweichen.
- Änderungen an den vorgegebenen Preisblättern sind unzulässig.

9. Bewertungsfragen Qualitätssicherung mit 30 % Gewichtung

Ergänzend zur Preiswertung mit 70 % wird das qualitative Wertungskriterium „Qualitätssicherung“ mit 30 % in der Gesamtwertung berücksichtigt. Grundlage hierfür sind die Bewertungsfragen aus der Vergabeunterlage E. Die Bieter beantworten die Fragen durch Auswahl der jeweils zutreffenden Antwortmöglichkeiten. Aus den Einzelpunkten ergibt sich eine Rohpunktzahl von maximal 100 Punkten, die anschließend mit der Gewichtung von 30 % multipliziert wird.

Berechnungslogik: Die Qualitätswertung erfolgt auf einer Gesamtskala von maximal 100 Rohpunkten. Die Summe der in der Tabelle ausgewiesenen Maximalpunkte beträgt exakt 100 Rohpunkte. Die gewichtete Qualitätspunktzahl ergibt sich aus: erreichte Rohpunkte \times 0,30. Bei einer 100-Punkte-Gesamtskala sind somit maximal 30 gewichtete Qualitätspunkte erreichbar; bei einer 10.000-Punkte-Skala entspricht dies maximal 3.000 Punkten.

Hinweis zur Punktevergabe und Gesamtsumme: Die Qualitätsbewertung umfasst abschließend 14 Bewertungsfragen mit insgesamt maximal 100 Rohpunkten. Die maximal mögliche Punktzahl ist für jede Frage in einer eigenen Spalte ausgewiesen. Nur bei ausdrücklich gekennzeichnete Mehrfachauswahl werden die Punkte der angekreuzten Antwortmöglichkeiten addiert, höchstens bis zur jeweiligen Maximalpunktzahl. Bei Einzelauswahl ist nur eine Antwort zulässig; es wird ausschließlich die Punktzahl dieser einen Antwort gewertet.

Vergabeunterlage E bitte mit dem Angebot einreichen!

F	Kriterium / Bewertungsfrage	Auswahl	Auswahl durch Bieter	Punkte je Antwort	maxi mal mögli che Punk te	errei chte Punk te
1	Regelmäßige Schulung des Fahr- und Begleitpersonals mindestens alle zwei Jahre.	Mehrfacha uswahl; Punkte werden addiert.	<input type="checkbox"/> Fahrsicherheitstrai ning <input type="checkbox"/> Erste-Hilfe-Kurs <input type="checkbox"/> Umgang mit Menschen mit Behinderung <input type="checkbox"/> Missbrauchspräve ntion <input type="checkbox"/> Deeskalationstrai ning <input type="checkbox"/> Fahrzeugbedienun g/Gurt- und Rückhaltesysteme <input type="checkbox"/> Kinderrückhaltesys teme <input type="checkbox"/> Umgang mit traumatisierten Kindern oder besonderen Bedarfen <input type="checkbox"/> Datenschutz <input type="checkbox"/> kulturelle Vielfalt und Sensibilität <input type="checkbox"/> keine Schulung	je ausgew ählter Schulun g 2,0 Punkte; keine Schulun g 0 Punkte	30	
2	Teilnahme an Informationsveran staltung der Schule zu Schülerinnen und Schülern mit	Einzelausw ahl; keine Addition.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	ja 4 Punkte; nein 0 Punkte	4	

	besonderem Unterstützungsbedarf.					
3	Information der Eltern/Erziehungs berechtigten vor der ersten Fahrt über Fahrplan bzw. Fahr-/Begleitpersonal.	Mehrfachauswahl; Punkte werden addiert.	<input type="checkbox"/> persönliche Vorstellung <input type="checkbox"/> Anschreiben <input type="checkbox"/> telefonische Information	persönliche Vorstellung 3 Punkte; Anschreiben 2 Punkt; telefonische Information 1 Punkt	6	
4	Erreichbarkeit des Unternehmens bzw. der benannten Ansprechperson.	Mehrfachauswahl; Punkte werden addiert.	<input type="checkbox"/> an allen Wochentagen, auch in Schulferien <input type="checkbox"/> an allen Schultagen <input type="checkbox"/> während der vorgegebenen Servicezeiten <input type="checkbox"/> Teilnahme an Abstimmungs- und Koordinationsterminen	4 Punkte; 2 Punkte; 1 Punkt; 1 Punkt	8	
5	Erreichbarkeitswege der Ansprechperson bzw. Vertretung während der Servicezeiten.	Mehrfachauswahl; Punkte werden addiert.	<input type="checkbox"/> Festnetz <input type="checkbox"/> E-Mail <input type="checkbox"/> Handy <input type="checkbox"/> Telefax	Festnetz 1 Punkt; E-Mail 1,5 Punkte; Handy 1,5 Punkte; Telefax 0 Punkte	4	

6	Rückmeldung zum Bearbeitungsstatus nach Eingang einer Beschwerde.	Einzelauswahl; keine Addition.	<input type="checkbox"/> innerhalb von 1 Werktag <input type="checkbox"/> innerhalb von 3 Werktagen <input type="checkbox"/> mehr als 3 Werktagen	4 Punkte; 2 Punkte; 0 Punkte	4	
7	Form der Weiterleitung von Beschwerden an die Schule.	Mehrfachauswahl; Punkte werden addiert.	<input type="checkbox"/> Schriftform einschließlich Dokumentation <input type="checkbox"/> persönliches Gespräch <input type="checkbox"/> Telefonat	Schriftform 2 Punkte; persönliches Gespräch 1 Punkt; Telefonat 1 Punkt	4	
8	Umsetzung von Fahrplanänderungen.	Einzelauswahl; keine Addition.	<input type="checkbox"/> noch am gleichen Tag <input type="checkbox"/> nach Ablauf von 1 Fahrtag <input type="checkbox"/> nach Ablauf von 3 Fahrtagen	5 Punkte; 2 Punkte; 0 Punkte	5	
9	Wartung der Fahrzeuge entsprechend der empfohlenen Wartungsintervalle des Herstellers.	Einzelauswahl; keine Addition.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	ja 3 Punkte; nein 0 Punkte	3	
10	Alter der eingesetzten Fahrzeuge während der gesamten Vertragslaufzeit.	Einzelauswahl; keine Addition.	<input type="checkbox"/> maximal 5 Jahre <input type="checkbox"/> maximal 6 Jahre <input type="checkbox"/> maximal 8 Jahre	4 Punkte; 2 Punkte; 0 Punkte	4	
11	Bereitstellung eines Ersatzfahrzeugs im Pannenfall.	Einzelauswahl; keine Addition.	<input type="checkbox"/> innerhalb von 30 Minuten <input type="checkbox"/> innerhalb von 60 Minuten	4 Punkte; 2 Punkte; 0 Punkte	4	

			<input type="checkbox"/> mehr als 60 Minuten			
1 2	Ausstattung der eingesetzten Fahrzeuge mit Freisprecheinrichtung.	Einzelauswahl; keine Addition.	<input type="checkbox"/> alle Fahrzeuge <input type="checkbox"/> mehr als 50 % der Fahrzeuge <input type="checkbox"/> kein Fahrzeug	2 Punkte; 1 Punkt; 0 Punkte	2	
1 3	Einsatz schadstoffarmer beziehungsweise emissionsarmer Fahrzeuge für den Auftraggeber* Gewertet werden eingesetzte Fahrzeuge oder verbindlich zugesagte Fahrzeuge innerhalb eines Jahres nach Auftragsbeginn.	Einzelauswahl; keine Addition.	<input type="checkbox"/> mehr als 40% schadstoffarme/emissionsarme Fahrzeuge <input type="checkbox"/> mehr 20% schadstoffarme/emissionsarme Fahrzeuge <input type="checkbox"/> bis 10% schadstoffarme/emissionsarme Fahrzeug <input type="checkbox"/> 0% schadstoffarme/emissionsarme Fahrzeug	15 Punkte; 7,5 Punkte; 3,0 Punkte; 0 Punkte	15	
1 4	Werden Fahrzeuge gegen gesonderte Bezahlung während der Schulzeit für Lernfahrten, Ausflüge oder vergleichbare schulische Fahrten der Schule zur Verfügung gestellt?	Einzelauswahl; keine Addition.	<input type="checkbox"/> ja, nach vorheriger Abstimmung und Verfügbarkeit <input type="checkbox"/> nein	ja 7 Punkte; nein 0 Punkte	7	
*Definition schadstoffarm/emissionsarm: Anerkannt werden insbesondere Elektrofahrzeuge und Brennstoffzellenfahrzeuge als lokal emissionsfreie Fahrzeuge, moderne Euro-6d-/Euro-6e-Benziner mit Partikelfilter sowie moderne Euro-6d-/Euro-6e-Dieselfahrzeuge mit Dieselpartikelfilter und AdBlue-/SCR-						



Reha-Südwest

Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

Abgasnachbehandlung. Bei Dieselfahrzeugen ist insbesondere auf niedrige NOx-Emissionen abzustellen.		
Summe maximal mögliche Rohpunkte Qualitätssicherung	100	
Gewichtete Qualitätspunktzahl	erreichte Rohpunkte × 0,30	

Vergabeunterlage E bitte mit dem Angebot einreichen!



Reha-Südwest

Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

10. Zusammenfassung der Bewertungslogik

Die Gesamtwertung setzt sich aus zwei Wertungsbereichen zusammen: dem Preis mit 70 % Gewichtung und der Qualitätssicherung mit 30 % Gewichtung. Beide Wertungsbereiche werden zunächst jeweils auf einer Rohpunkteskala von maximal 100 Punkten bewertet und anschließend entsprechend ihrer Gewichtung in gewichtete Wertungspunkte umgerechnet.

1. **Ermittlung der Preispunkte:** Der nach den Kalkulationsvorgaben ermittelte Bruttogesamtpreis pro Standardwoche ist maßgeblich. Das günstigste Angebot erhält 100 Preispunkte. Weitere Angebote werden im Verhältnis zum günstigsten Angebot bewertet.
2. **Gewichtung der Preispunkte:** Die erreichten Preispunkte werden mit 70 % gewichtet. Formel: gewichtete Preispunkte = Preispunkte \times 0,70.
3. **Ermittlung der Qualitätspunkte:** Die Bieter kreuzen die zutreffenden Antwortoptionen im Bewertungsfragenkatalog an. Bei Mehrfachauswahl werden die Punkte der angekreuzten Antwortmöglichkeiten bis zur jeweiligen Maximalpunktzahl addiert; bei Einzelauswahl wird ausschließlich die eine gewählte Antwort bewertet. Die Summe aller Qualitätsfragen beträgt maximal 100 Rohpunkte.
4. **Gewichtung der Qualitätspunkte:** Die erreichten Qualitätspunkte werden mit 30 % gewichtet. Formel: gewichtete Qualitätspunkte = Qualitätspunkte \times 0,30.
5. **Gesamtpunktzahl:** Die gewichteten Preispunkte und die gewichteten Qualitätspunkte werden addiert. Formel: Gesamtpunktzahl = gewichtete Preispunkte + gewichtete Qualitätspunkte.
6. **Zuschlagsrelevantes Ergebnis:** Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl.

Vergabeunterlage E bitte mit dem Angebot einreichen!

Wertungsschritt	Berechnung	Maximalwert
Preis roh	Niedrigster Bruttogesamtpreis pro Standardwoche / Bruttogesamtpreis des jeweiligen Angebots $\times 100$	100 Rohpunkte
Preis gewichtet	Preispunkte $\times 0,70$	70 Punkte bzw. 7.000 Punkte
Qualität roh	Summe der erreichten Punkte aus den Bewertungsfragen; maximal 100 Rohpunkte	100 Rohpunkte
Qualität gewichtet	Qualitätspunkte $\times 0,30$	30 Punkte bzw. 3.000 Punkte
Gesamtergebnis	gewichtete Preispunkte + gewichtete Qualitätspunkte	100 Punkte bzw. 10.000 Punkte

Für die Gesamtwertung werden die gewichteten Preiswertungspunkte und die gewichteten Qualitätspunkte addiert. Damit ergibt sich folgende Gesamtlogik:
Gesamtwertung = gewichtete Preiswertung aus 70 % + gewichtete Qualitätswertung aus 30 %. Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl.

Wertungskriterium	Rohpunkte	Gewichtung	gewichtete Punktzahl
Preis	max. 100	70 %	max. 70 Punkte beziehungsweise 7.000 Punkte
Qualitätssicherung / Bewertungsfragen	max. 100	30 %	max. 30 Punkte beziehungsweise 3.000 Punkte
Gesamtwertung		100 %	max. 100 Punkte beziehungsweise 10.000 Punkte

Die Zuschlagsentscheidung richtet sich nach der höchsten Gesamtpunktzahl aus gewichteter Preis- und Qualitätswertung.

Vergabeunterlage E bitte mit dem Angebot einreichen!



Reha-Südwest

Ostwürttemberg-Hohenlohe gGmbH

Ort, Datum

Firmenstempel und Unterschrift des Bieters bzw.
des bevollmächtigten Vertreters der
Bietergemeinschaft

Vergabeunterlage E bitte mit dem Angebot einreichen!